

GUTE LAUNE ALS ERFOLGSREZEPT

Es erzählt, spielt, singt und tanzt: das vielköpfige kreative Team der grössten Schweizer Apotheke am 20-Jahre-Jubiläums-Event. Aussergewöhnlich. Auch dass Ingrid Barrage damals ihren Traum von einer eigenen Apotheke im Hauptbahnhof Zürich wahr gemacht hatte.

Text: Jürg Lendenmann



1 Ingrid Barrage, Apothekerin und Geschäftsführerin. 2 «Herzklopfen» kabarettistisch musikalisch umgesetzt. 3 Die Gesangs-Schluss-Szene unter der Regie von Dr. Anita Wey. 4 Prof. Gerd Folkers erklärt, warum Apotheker ein Hochschulstudium brauchen. 5 Apéro im Atrium der ETH Zürich. 6 Nach dem Auftritt wird auf der Dachterasse gefeiert.

Schon während ihres Pharmaziestudiums in den 1970er-Jahren an der ETH Zürich hatte sich die gebürtige Münchenerin Ingrid Barrage gewundert, warum es im Hauptbahnhof Zürich keine Apotheke gab. «Später, als der HB erweitert wurde, bewarben wir uns für eine Apotheke», erinnert sie sich, «trotz der noch ungünstigen Fussgängerströme und des hohen Mietzinses». Es klappte. Erst kurz als Filialbetrieb der Löwenapotheke Seedamm-Center geführt, wurde vor 20 Jahren dann die Bahnhof Apotheke gegründet.

Kreativ sein und sich wohlfühlen

Schon längst ist sie die grösste Apotheke in der Schweiz. «Wir sind 120 Mitarbeitende und füh-

ren 20 000 Produkte», sagt Gründerin Ingrid Barrage. Zum erfreulichen Umsatz würden vor allem die OTC-Medikamente beitragen. Ihren Erfolg verdankt die Bahnhof Apotheke aber nicht nur der Top-Lage: «In den Stosszeiten bedienen bei uns 35 Personen zugleich.» Als Erfolgsrezept nennt die Gründerin gute Laune und Hilfsbereitschaft im Team. «Mir ist wichtig, dass die Mitarbeitenden zufrieden sind. Denn wenn sie diese Zufriedenheit ausstrahlen, bringt dies auch unsere Kunden zum Strahlen. Es kommt nicht von ungefähr, dass unsere Kundenkarte Wohlfühlkarte heisst.»

Ein nicht zu unterschätzender Anteil am Erfolg dürfte darin zu suchen sein, dass die Chefin

die Kreativität ihres grossen Teams fördert und nutzt. «Wir machen alles selber: schreiben, gestalten, filmen... Wir bestritten auch die Shows mit Cabaret und Tanzeinlagen an unserem Jubiläums-Event, der im Audimax der ETH stattfand und ein voller Erfolg wurde (siehe Bilder).»

Auf in die Zukunft

Vor zwei Jahren hatte Ingrid Barrage den ersten Schritt für eine Nachfolgelösung getan und 49 Prozent der Aktien an Galenica verkauft. Auch wenn noch nicht feststeht, wann genau in ein paar Jahren der nächste Schritt folgen wird: Die Erfolgsgeschichte geht weiter. //